

SERKAN KAYA FELICITAS WOLL MAX GIERMANN OLIVER KORITTKE



Nach der Kinderbuchreihe von **SABRINA J. KIRSCHNER**



PRESSEHEFT

Ein Film von **EKREM ERGÜN**

TOBIS präsentiert eine STORMING DONKEY Produktion in Koproduktion mit TOBIS „DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT“ NACH DEM GLEICHNAMIGEN KINDERBUCH VON SABRINA J. KIRSCHNER
mit SERKAN KAYA, FELICITAS WOLL, MAX GIERMANN, OLIVER KORITTKE, LUCAS HERZOG, ERNA WESTPHAL, GERMAN VON BEUG, WASYA BOZNA, LENI KRAMER, OTTO EMIL KOCH, GIORGIO PERONE, DANIELA HOFSCHEIDER, HELGE GUTEROD, MARCO HOFSCHEIDER, LEEVI HÖHLEIN
CASTING PHILLIS DAYANIR, BILDGESTALTUNG ERIC FERRANTI, SCHAUSPIEL THOMAS STAMMER, KOSTÜMBILD RAMONA PETERSEN, MASCHENBILD HEIDI WICK, ORIGINALTON ACHIM BURKART, MUSIK PETER PETER, MONTAGE SABINE BROSE-BIS
PRODUZENT STEFANIE PLATTNER, KOPRODUZENT MICHAEL THEODOR GRINGEL, TIMM OBERWELLAND, TOBIAS ALEXANDER SEIFFERT, SKADY LIS, DREHBUCH SABRINA J. KIRSCHNER, REGIE EKREM ERGÜN



www.DieUnlangweiligsteSchuleDerWelt.de



TOBIS präsentiert
Eine **STORMING DONKEY** Produktion in Koproduktion mit **TOBIS**



Basierend auf dem gleichnamigen Kinderbuch von
SABRINA J. KIRSCHNER

Ein Film von **EKREM ERGÜN**

mit **SERKAN KAYA, FELICITAS WOLL, MAX GIERMANN, OLIVER KORITTKE,**
LUCAS HERZOG, ERNA WESTPHAL
u.v.a.

Deutschland 2023 | 87 Minuten | Cinemascope | 5.1 digital

KINOSTART: 26. OKTOBER 2023

Im Verleih von

TOBIS

Kurfürstendamm 68, 10707 Berlin | Email: presse@tobis.de

Pressebetreuung:

SCHMIDT SCHUMACHER PRESSEAGENTUR

Barbara Schmidt, Claudia Kettner

Mommsenstr. 34, D - 10629 Berlin

Tel.: +49 (0)30 26 39 13 0 | E-Mail: info@schmidtschumacher.de

Pressebetreuung Österreich:

Isabella Schulmeister – Zollergasse 36, A – 1070 Wien

Tel.: +43 (0)1 521 28-1200 | Email: isabella.schulmeister@tobisfilm.at

KINOSTART ÖSTERREICH: 27. OKTOBER 2023

Im Verleih von **TOBIS FILM ÖSTERREICH** | Im Vertrieb von **CONSTANTIN FILM WIEN**

Mehr Infos unter: www.DieUnlangweiligsteSchuleDerWelt.de

Pressematerialien zum Download unter: <http://presse.tobis.de>

FILMPIRATERIE Wir weisen ausdrücklich darauf hin: Filme sind urheberrechtlich geschützte Werke gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 6 UrhG.
Ein Vervielfältigen, Verbreiten oder öffentlich Wiedergeben dieser Werke ohne ausdrückliche Zustimmung des Rechteinhabers ist
strafbar gemäß §§ 106 i.V.m. 15, 16, 17 UrhG.



Die ^{un}langweiligste
Schule der Welt

DER CAST

Maxe Zack
Inspektor Rasputin Rumpus
Direktor Schnittlich
Frau Penne
Frieda
Hausmeister Traufe
Karl
Elinur
Suse
Anton
Pascal
Mama Zack
Papa Zack
u.a.

LUCAS HERZOG
SERKAN KAYA
MAX GIEMANN
FELICITAS WOLL
ERNA WESTPHAL
OLIVER KORITTKE
GERMAN VON BEUG
NASYA BOZNA
LENI KRAMER
OTTO EMIL KOCH
GIORGIO PERONE
DANIELA HOFSCHEIDER
HELGE GUTBROD

DER STAB

Regie
Drehbuch und Buchvorlage
Produzentin
Koproduzenten:innen

EKREM ERGÜN
SABRINA J. KIRSCHNER
STEFANIE PLATTNER
THEODOR GRINGEL, TIMM OBERWELLAND,
TOBIAS ALEXANDER SEIFFERT, SKADY LIS
KAI KÜNNEMANN
OLIVER LÜER
ERIC FERRANTI
ACHIM BURKART
SABINE BROSE (BFS)
JENS DOELDISSEN
PATRICK BUSSE
THOMAS STAMMER
RAMONA PETERSEN
HEIDI WICK
PETER PETER
PHILLIS DAYANIR

Herstellungsleitung
Produktionsleitung
Bildgestaltung
Ton
Montage
SFX
VFX
Szenenbild
Kostümbild
Maskenbild
Musik
Casting
u.v.a.



Schnarchalarm an der Schule?

KEIN PROBLEM!

Mit den Profis von der Langeweilebekämpfung
wird der Schulalltag zum größten Abenteuer!

KURZINHALT

Schnarchalarm an der Schule? Kein Problem für Rasputin Rumpus, Inspektor der Behörde für Langeweilebekämpfung. Wo er auftaucht, wird jeder Schulalltag ein Erlebnis! Zum Glück für Maxe, Schüler an der wohl langweiligsten Schule der Welt. Als sein Direktor plant, mit einem „Regelwerk der Verbote“ auch noch die Macht über alle anderen Schulen im Land an sich zu reißen, und dafür den Störenfried Maxe mitsamt

der ganzen Klasse unter den Argusaugen ihrer Lehrerin Frau Penne auf einen Ausflug in die Pampa schickt, kommt Rumpus' Hilfe wie gerufen. Dank des geheimnisvollen Inspektors wird die Klassenfahrt plötzlich zum großen Abenteuer. Doch den Kindern bleibt nicht viel Zeit, um den wahnwitzigen Plan ihres Schulleiters zu verhindern ...



Die ^{un}langweiligste Schule der Welt

PRESSENOTIZ

Essen verboten, Lachen verboten ... Spätestens bei Regel #777 von Schuldirektor Schnittlich wird den Kindern ganz schwindelig. Zum Glück hält sich zumindest Schüler Maxe nicht an diese unsinnigen Verbote. Mit Hilfe von Agent Rumpus von der Behörde für Langeweilebekämpfung sorgen die beiden in der Kinofassung der erfolgreichen Kinderbuchreihe DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT für jede Menge Spaß und Action auf dem Schulausflug.

Mit einem fliegenden Sofa, einem meterhoch gefluteten Innenhof und spektakulären Stunts begab sich die Filmcrew um Regisseur Ekrem Ergün und Produzentin Stefanie Plattner bei dieser Filmproduktion gemeinsam mit den Jungdarsteller:innen, Hund und Katze auf ein großes Abenteuer. Das Ergebnis ist ein turbulenter Kinospaß für die ganze Familie.

Basierend auf dem ersten Band ihrer gleichnamigen Bestsellerreihe hat die filmstudierte Autorin Sabrina J. Kirschner auch das Drehbuch verfasst. Seit 2017 wurden über 450.000 Exemplare der Kinderbuchreihe verkauft und begeistert von ihren großen und kleinen Fans verschlungen. Im September 2023 erscheint bereits der 9. Band der beliebten Reihe sowie das Buch zum Film im Carlsen Verlag.

Regisseur Ekrem Ergün, der schon 2015 mit dem preisgekrönten Drama HÖRDUR sein gutes Gespür für besondere Stoffe für ein jüngeres Zielpublikum bewiesen hat, konnte für die mitreißende Verfilmung ein herausragendes Ensemble gewinnen: neben Comedian Max Giermann (DIE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT – LEICHT GEKÜRZT) als despotischer Schulleiter Schnittlich und Felicitas Woll (BERLIN, BERLIN, HERZOGPARK) als regelkonforme Klassenlehrerin Frau Penne sind u.a. Serkan Kaya (DER PFAU,



ANDERE ELTERN) als geheimnisvoller Agent der Behörde für Langeweilebekämpfung und Oliver Korittke (WILSBERG, BANG BOOM BANG) als spaßbefreiter Hausmeister Traufe zu sehen. Für die Schulklasse entschieden sich die Filmemacher für Lucas Herzog als abenteuerlustigen Maxe, Erna Westphal als die neue Mitschülerin Frieda, German von Beug als Klassensprecher Karl, Nasya Bozna als die starke Elinur, Leni Kramer als die ängstliche Suse, Otto Emil Koch als Beobachter Anton und Giorgio Perone als der schüchterne Pascal.

DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT ist eine Produktion der Storming Donkey Productions (Stefanie Plattner) in Koproduktion mit TOBIS (Theo Gringel, Timm Oberwelland, Tobias A. Seiffert und Skady Lis) gefördert mit Mitteln des Medienboard Berlin-Brandenburg, dem DFFF und der FFA. Gedreht wurde im Sommer 2022 in 42 Drehtagen an realen Motiven in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie im Studio Babelsberg.

Ab 26. Oktober kommt mit DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT ein wildes Abenteuer auf die große Kinoleinwand, das selbst die Schnarchnasen aus der letzten Bank aufwecken wird!



Die ^{un}langweiligste Schule der Welt

LANGINHALT



777 Regeln zählt das „Schnittlich Regularium“, verfasst von Schuldirektor Schnittlich (Max Giermann), das grundsätzlich ALLES verbietet, was Kindern Spaß macht. Zuwiderhandlungen werden von seinem Handlanger Hausmeister Traufe (Oliver Korittke) strengstens überwacht und sind mit drakonischen Strafen wie Kloputz-dienst oder eine Woche Nachsitzen belegt. Und auch der einschläfernde Unterricht von Klassenlehrerin Frau Penne (Felicitas Woll) zieht sich zäh wie alter Kaugummi. Ein absoluter Albtraum für Chaosheld Maxe Zack (Lucas Herzog), der sich im Gegensatz zu seinen Klassenkameraden keinesfalls mit dem öden Schulalltag abfinden will.

Doch leider zieht Maxe Missgeschicke und kleine Katastrophen geradezu magisch an. So staunen Mama und Papa Zack (Daniela Hof-

schneider und Helge Gutbrod) nicht schlecht, als ihr Sohn statt den Hundenapf von Familienhund Makkaroni mit Wasser zu füllen, gleich den ganzen Innenhof flutet – natürlich völlig unbeabsichtigt. Schnell vergrault Maxe auch seine neue Nachbarin und Klassenkameradin Frieda (Erna Westphal) und verpasst damit leider mal wieder eine Chance, endlich Freundschaften an seiner Schule zu schließen.

Da kündigt sich plötzlich unerwartete Hilfe aus dem Universum an. Die Behörde für Langeweilebekämpfung ist auf Maxes Schule aufmerksam geworden und schickt ihren besten Mann zur Unterstützung der Kinder: Inspektor Rasputin Rumpus (Serkan Kaya)! Dieser erkennt sofort, dass Direktor Schnittlichs Regeln jeden Spaß am Unterricht nehmen und schmiedet zusammen mit Maxe einen Plan.

Als erstes sorgt der Inspektor dafür, dass Maxes Klasse mit Frau Penne auf Klassenfahrt geschickt wird. Sogar Hund Makkaroni und Friedas Katze Knutschkugel dürfen mit. Doch zur allgemeinen Verwunderung finden sich alle nach einer rasanten Busfahrt plötzlich mitten im Wald wieder. Frau Penne ist entsetzt: Keine Orientierung, keine Regeln und kein Handyempfang! Ihnen bleibt nichts anderes übrig, als sich allein durch die Wildnis zu schlagen. Völlig verdreckt und abgekämpft erreichen sie nach langem Irrweg schließlich ihr Ziel. Nur entpuppt sich das erhoffte Schullandheim als verlassene Bruchbude. Während Frau Penne verzweifelt versucht, den Direktor zu kontaktieren, und der Klassenstreber Karl (German von Beug) auf die Einhaltung der Regeln pocht, erobert der Rest der Klasse mit wachsender Begeisterung die verfallene Villa und genießt das Abenteuer.

Am nächsten Morgen werden alle von einem kläglichen Miauen geweckt: Friedas Katze befindet sich in höchster Not oben auf einem alten Kronleuchter! Maxe zögert nicht lange und startet eine waghalsige Rettungsaktion. Dabei stürzt allerdings – Maxe-style eben – gleich das halbe Dach ein. Frau Penne ist mit den Nerven am Ende, als sie endlich der ersehnte Rückruf von Schnittlich erreicht. Doch zu ihrer Überraschung

ordnet der Direktor an, die Klassenfahrt fortzusetzen. Kein widerspenstiger Schüler darf die Abnahme des Regulariums durch die oberste Schulbehörde gefährden, durch die Schnittlichs pedantische Regeln zum Standardwerk aller Schulen werden sollen. Um sicherzugehen, dass die undisziplinierte Klasse ihm nicht doch noch in die Quere kommt, schickt der Direktor auch noch Hausmeister Traufe zum Schullandheim.

Inspektor Rumpus beobachtet die Entwicklung der Ereignisse mit Sorge und sieht seine Mission in Gefahr. Im Agenten-Tempo eilt er den Kindern erneut zu Hilfe. Auch Maxe ist nun wild entschlossen, dem Direktor einen Strich durch die Rechnung zu machen: Er muss sofort zurück, um das Regularium ein für alle Mal zu zerstören, sonst wird die Schule für Kinder überall im Land ein grauenhaft langweiliger Ort. In letzter Sekunde können er und seine Mitschüler:innen gemeinsam mit Frau Penne und Inspektor Rumpus auf einer fliegenden Couch Hausmeister Traufe entkommen. Doch ihr selbstgebasteltes Flugobjekt verliert schnell an Höhe und Schnittlichs Handlanger ist ihnen dicht auf den Fersen. Werden es die Kinder schaffen, noch rechtzeitig in die Schule zu kommen, um den Plan des Direktors zu verhindern?





MEIN NAME:

MAXE

Maximilian „Maxe“ Zack

BESONDERHEITEN:

einfallsreich, mutig und
jederzeit bereit für Abenteuer
und Chaos



NOTEN: Darüber reden wir lieber nicht

DAS BIN ICH:



DIE KLASSE



LUCAS HERZOG spielt Maxe, den Held unserer Geschichte, der sich nach Abenteuern sehnt und unterwegs neue Freunde findet.

Lucas wurde 2010 geboren und lebt in Frankfurt am Main. In seiner Freizeit spielt er Jagdhorn und Flügelhorn oder treibt Sport: Rugby, Fußball, Ski, Turnen und Taekwon-Do.

Da Lucas es schon von klein auf liebte, zu singen und zu tanzen, schickten ihn seine Eltern mit vier Jahren zum Kinderschauspielunterricht. Nicht um Schauspieler zu werden, sondern um seinen großen Bewegungsdrang auszuleben. Die Begeisterung blieb, Lucas bekam Gesangs-, Tanz- und Schauspielstunden und fühlte sich ausgesprochen wohl auf der Bühne. 2021 stand Lucas erstmals für die Kurzfilme THE SHOW-DOWN und DU GEHÖRST MIR vor der Kamera. Es folgte eine Hauptrolle im SWR TATORT

„Marlon“ (2021). 2022 spielte er in der internationalen Netflix-Serie ALL THE LIGHT WE CANNOT SEE. Lucas lieh seine Stimme für die Hörspiele LUC UND LÖRE (2021), WAS IST WAS JUNIOR FEUERWEHR (2021) und DER KLEINE MEDICUS (2021). Lucas spielt auch am Schauspiel Frankfurt kleinere Rollen: Ab April 2023 ist er in „Macbeth“ zu sehen.

Film und Theater mag Lucas aus unterschiedlichen Gründen: „Das tolle auf der Bühne ist der Applaus am Ende, wenn das ganze Proben belohnt wird. Bei Film ist es super, die Arbeit aller Gewerke in dem fertigen Produkt zu sehen. Das ist immer eine Riesenüberraschung, da man als Cast ja nur ein kleiner Teil eines großen Ganzen ist.“



MEIN NAME:

FRIEDA

Frieda Geratwol

BESONDERHEITEN:

weiß alles, kann alles

DAS BIN ICH:



NOTEN: 1

ERNA WESTPHAL spielt Frieda. Sie ist schlau und mutig und liebt ihre Knutschkugel über alles.

Erna ist 11 Jahre alt und lebt in Bottrop. Zu ihren Hobbys zählt schwimmen (Wettkampf), Klettern und Voltigieren. Und natürlich die Schauspielerei: 2018 spielte Erna in dem Musical „Scrooge“ als Tina Tammy, das in und um Bottrop aufgeführt wurde. DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT ist Ernas erste Dreh-Erfahrung bei einem Film.



MEIN NAME:

KARL

Karl von Streichzapf

BESONDERHEITEN:

Klassensprecher, kennt das Schulregularium auswendig

DAS BIN ICH:



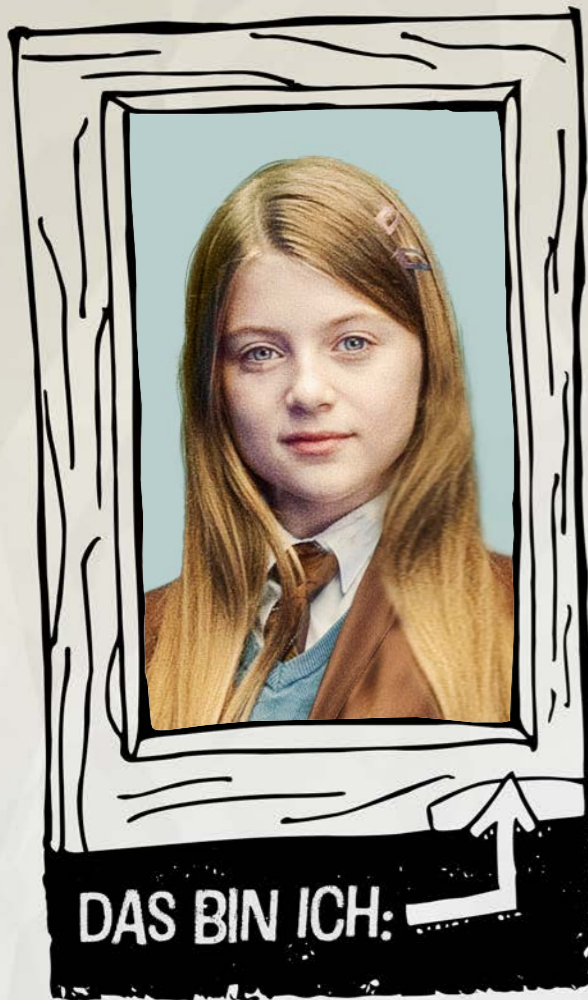
NOTEN: 1 mit Sternchen

GERMAN VON BEUG spielt Karl, als Mini-Schnittlich ist er definitiv kein Freund von Maxe.

German wurde 2011 in Köln geboren und lebt dort mit seiner Familie. Sport spielt bei ihm eine wichtige Rolle: Florettfechten, Taekwondo und Reiten zählen zu seinen Hobbys. Außerdem verbringt er seine Freizeit gerne mit seinen Tieren: Er liebt seinen Dackel und seine zwei Papageien. Mit acht Jahren wollte German die Schauspielerei ausprobieren und kurz darauf folgte sein erstes Engagement im Kölner TATORT „Der Reiz des Bösen“ (2020). German drehte 2022 die TV-Serie ICH BIN DAGOBERT, zudem übernahm er 2022 eine Rolle in dem Kinofilm IRGENDWANN WERDEN WIR UNS ALLES ERZÄHLEN, der 2023 auf der Berlinale seine Weltpremiere feierte. German schlüpft unheimlich gerne in andere Rollen. Er meint: „Ich bin



24 Stunden lang German. Ich liebe es, in einer Rolle mal jemand anders zu sein.“ Außerdem verbringt German seine Zeit gern an den Drehlocations und ist fasziniert von der gemeinsamen Arbeit der Departments und der Filmcrew.



MEIN NAME:

SUSE

Suse Nöllinger

BESONDERHEITEN:

berechnet alle Wahrscheinlichkeiten von Erdbeben und Sturmböen im Handumdrehen

DAS BIN ICH:



NOTEN: 1

LENI KRAMER spielt die ängstliche Suse.

Leni ist 12 Jahre alt und lebt in Köln. In ihrer Freizeit interessiert sie sich für das Schauspiel, Ballett, spielt Klavier und Gitarre, produziert Videos und trifft Freunde.

Leni hat die Schauspielerei buchstäblich mit der Muttermilch aufgesogen: Schon als Baby begleitete sie ihre Mutter, die ebenfalls Schauspielerin ist, ins Theater. Im Vorschulalter konnte sie jeden Text der erwachsenen Schauspieler mitsprechen und half beim Einrichten der Requisiten. In der Grundschule stand sie erstmals selbst auf der Bühne und spielte in mehreren Schul-Musical-Aufführungen. Mit neun Jahren performte sie gemeinsam mit ihrer Mutter bei einer inszenierten Tim & Struppi Comic-Lesung auf der Bühne und spielte den „Professor Bienlein“. Seit 2020 spricht sie regelmäßig für Hörspielproduktionen des WDR und sammelt Erfahrung als Synchronschauspielerin und am Filmset.



Die Rolle der Suse in DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT ist Lenis erste große Rolle in einer Kinoproduktion.



MEIN NAME:

ELINUR

Elinur Machmut

BESONDERHEITEN:

kennt die letzten Meister im Gewichtheben und die besten Cookie Rezepte

DAS BIN ICH:



NOTEN: 2

NASYA AZRA BOZNA spielt die starke Elinur.

Nasya ist 12 Jahre alt und lebt mit ihrer Familie in Köln. In ihrer Freizeit spielt sie gerne Fußball. Das Schauspiel liebt sie seit ihrem 5. Lebensjahr, als sie an einem Kurs in einer Kölner Schauspiel- und Theaterschule teilnahm. Seitdem spielte sie in den dortigen Räumen bei den Theaterproduktionen „Das Glück lag am Weg“, „Tod im Zirkus“ und „Der Froschkönig streikt“ mit. Ihren ersten Auftritt vor großen Publikum hatte Nasya im Alter von sieben Jahren bei einer Schulveranstaltung, als sie ein Gedicht rezitierte.

DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT ist Nasyas erste Dreh-Erfahrung bei einem Kinofilm.





MEIN NAME:

PASCAL

Pascal Schwazer

BESONDERHEITEN:

kennt alle Gruselgeschichten
und urbanen Legenden aus
Mittelhausen

DAS BIN ICH:



NOTEN: 3

GIORGIO PERONE spielt den schüchternen Pascal, der eher leise ist, aber dennoch die besten Geschichten erzählen kann.

Giorgio wurde 2013 geboren und lebt in München. In seiner Freizeit spielt er Gitarre oder ist auf dem Hockeyplatz. Außerdem zeichnet er sehr gerne und interessiert sich für Street Art und Graffiti. Giorgio nahm ein Jahr Schauspielunterricht an einer Münchener Kinderschau-spielschule und stand bereits für Theaterstücke auf der Bühne.

Die Rolle des Pascal in **DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT** ist seine erste Dreh-Erfahrung in einem Kinofilm.



MEIN NAME:

ANTON

Anton Fuchs

BESONDERHEITEN:

kennt alle Segelknoten
dieser Welt

DAS BIN ICH:



NOTEN: 2,4

OTTO EMIL KOCH spielt Anton, der nicht nur wegen seiner Brille immer den Durchblick behält.

Otto ist 12 Jahre alt und lebt in einem Dorf bei Bonn. Neben der Schauspielerei liebt er Musik und Tanz. Otto tanzt Modern Dance, Hip Hop, Breakdance und denkt sich eigene Choreografien aus. Außerdem spielt er Klavier, Schlagzeug und ein bisschen Cello. Er schreibt gerne Texte, singt und rappt. Wenn möglich, fährt Otto jeden Tag Skateboard, spielt Basketball im Verein, er geht im Sommer Wellenreiten und im Winter Snowboarden.

Da Ottos Eltern am Theater bzw. an der Oper arbeiten, ist ihm die Welt der Bühne von klein auf geläufig und er durfte kleine Rollen übernehmen. Seit 2018 startete er als Schauspieler durch und stand für zahlreiche TV-Filme und Serien vor der Kamera: **DIE SCHATTENFREUNDIN** (2018), **BETTY'S DIAGNOSE** (2018), **PROFESSOR T.** (2018), **DAS WICHTIGSTE IM LEBEN** (2019), **THINK BIG!**



(2019), **VERUNSICHERT – ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT** (2019) und **2020 MEINE MUTTER IM SIEBTEN HIMMEL**. 2020 folgte seine erste Rolle in einem Kinofilm in **DIE RETTUNG DER UNS BEKANNTEN WELT** unter der Regie von Til Schweiger. 2021 spielte er Noah in dem Netflix-Thriller **OLD PEOPLE**. Otto liebt das Filmset, aber sein Herz gehört nach wie vor auch der Bühne.



DIE ERWACHSENEN

RASPUTIN RUMPUS

Name:	Rasputin Rumpus
Beruf:	Geheimagent bei der Behörde für Langeweilebekämpfung
Besonderheiten:	trägt einen Agentenmantel, alles andere ist top secret!

SERKAN KAYA ist Rumpus, der einfallsreiche Inspektor der Behörde für Langeweilebekämpfung.

Ausgebildet für Schauspiel und Musical an der Folkwang Hochschule Essen begann Serkan Kaya seine Karriere am Musical-Theater. In diesem Genre reüssierte er von 2002 bis 2005 als Luigi Lucheni in „Elisabeth“ im Theater an der Wien gefolgt von „We Will Rock You“ von Ben

Elton. In der Premierenbesetzung des Queen-Musicals übernahm er den Part des Galileo. Diese Rolle spielte er zwischen 2004 und 2008 nicht nur in Köln, sondern auch in Zürich und Wien. Auch den Judas in „Jesus Christ Superstar“ in der Inszenierung von Michael Schulz verlieh er Gesicht und Stimme in verschiedenen Spielzeiten, die von 2005 im Ronacher Wien, 2006 bis 2008 im Colosseum Theater in Essen sowie 2017 im Musiktheater Gelsenkirchen gastierten. Weitere

Engagements übernahm er u.a. in „Chess“ (2006-2008), dem Monty Python-Musical „Spamelot“ (2009), „Evita“ (2009-2010), in dem er Che Guevara spielte sowie von 2011 bis 2016 in dem Wende-Musical „Hinterm Horizont“ in der Regie von Uli Waller im Theater am Potsdamer Platz in Berlin.

2011 wurde Serkan Kaya für die Goldene Henne, dem Publikumspreis von MDR und der Zeitschrift Superillu, in der Kategorie „Aufsteiger des Jahres“ nominiert. Am Schauspielhaus Düsseldorf trat er in Brechts „Dreigroschenoper“ in der Inszenierung von Andreas Krienburg auf; seit 2017 bis heute aber auch in zahlreichen Rollen des Sprechtheaters.

Zum Fernsehen fand Kaya 2009 für eine Rolle in der legendären Serie KOMMISSAR REX. Im Jahr darauf gab er sein Kino-Debüt in LUKS GLÜCK von Ayse Polat. Über die Jahre folgten immer wieder verschiedenste Rollen bis er 2017 für Sönke Wortmann in DER VORNAME sowie Daniel Wild in LUX – KRIEGER DES LICHTS vor der Kamera stand, wodurch ein größeres Publikum auf ihn aufmerksam wurde. LUX erhielt 2018 den Deutschen Regiepreis Metropolit sowie den Heinz-Badewitz-Preis in der Kategorie Bester Nachwuchsfilm.

2018 und 2019 spielte er für Lutz Heineking Jr. in der Mockumentary ANDERE ELTERN einen Vater, der „gerne“ zugunsten seiner Frau die Hausarbeit übernimmt. In dieser über zwei Staffeln laufenden Serie wurde sein komödiantisches Talent auf ganz besondere Art sichtbar. Seitdem tritt er regelmäßig vor die Kamera. Mit Lutz Heineking Jr. drehte er noch die Lockdown-Web-Serie DRINNEN (2020) sowie die komische Polizei-Serie KBV - KEINE BESONDEREN VORKOMMNISSE (2021), für die er 2021 den Deutschen Schauspielpreis als Bester Schauspieler in einer komödiantischen Rolle erhielt. Zuvor drehte Kaya mit Richard Huber die satirische Aufarbeitung eines Wirtschaftsskandals im Kölner Klüngel DER KÖNIG VON KÖLN (2018). Für seine Darstellung des Whistleblowers Andrea Di Carlo erhielt er 2020 den Grimme-Preis. Im gleichen Jahr entstand DER KOCH IST TOT von Marcus Sehr. 2020 war er in DIE LUFT, DIE

WIR ATMEN von Martin Enlen und 2022 in der Serie ZE NETWORK zu sehen. 2021 war auch das Jahr, das Serkan Kaya in dem Kinofilm EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT erneut mit Sönke Wortmann zusammenführte. Im März dieses Jahres startete sein neuer Film DER PFAU (2023). In der skurril-charmanten Krimi-Komödie überzeugt Serkan Kaya in seiner Rolle als Investmentbanker.

3 FRAGEN AN ... SERKAN KAYA ALIAS INSPEKTOR RUMPUS

Was zeichnet Ihre Rolle des Agenten für Langeweilebekämpfung aus?

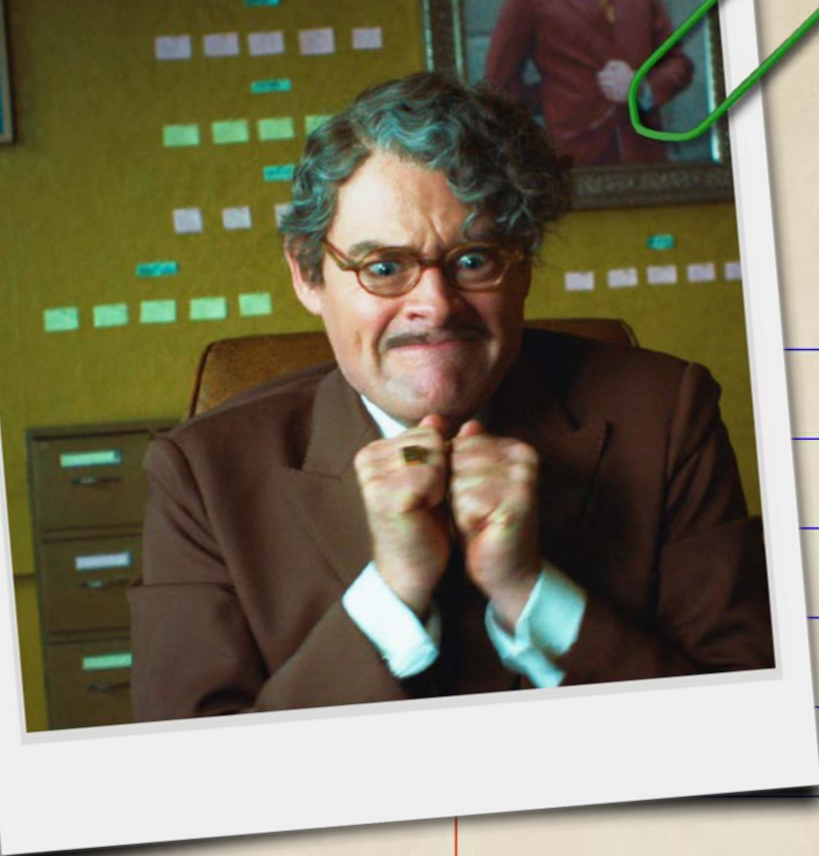
Ich empfehle jedem eine Dosis „Rumpus“! Er ist voller Energie, Tatendrang, Lebenslust und er liebt das Abenteuer. Ich wünschte, dass alle Kinder einen Teil von „Rumpus“ besitzen. Dass sie nicht nur auf Handys oder Tablets starren, sondern rausgehen und auf Bäume klettern. „Rumpus“ ist einfach Kind geblieben.

Wie erinnern Sie die intensiven Dreharbeiten zu DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT?

Ich fühlte mich wie Pippi Langstrumpf, als wir im Studio Babelsberg vor Bluescreen den Flug über dem Wald und Absturz in den See drehten. Pippi Langstrumpf hatte auch einmal aus irgendwelchen Sachen ein Flugfahrrad gebaut. Als Kind hat mich das begeistert. Und in unserem Film fliegen wir eben auf einem Sofa durch die Welt. In diesem Moment war ich sehr glücklich, Teil dieses Films zu sein.

Wie erinnern Sie ihre eigene Schulzeit? Was würde ein „Rumpus“ im Schulsystem wohl ändern?

Wenn Rumpus Schuldirektor wäre? Er würde bestimmte neue Schulfächer einführen: Glück und Empathie. Ganz sicher! Ich bin tatsächlich die meiste Zeit nicht gerne in die Schule gegangen. Das hatte viel mit den Lehrern und Lehrerinnen zu tun. Letztendlich konnte ich mich in der Schule nicht frei ausleben.



DIREKTOR HORST SCHNITTLICH

Name:	Horst Schnittlich
Beruf:	Schulleiter
Besonderheiten:	Durchschnittstyp mit großer Regelauffinität, liebt es, Verbote zu erteilen und neue Regeln zu erfinden
Lieblingsbuch:	„Schnittlichs Schulregularium“

MAX GIERMANN spielt Direktor Schnittlich, den strengsten Direktor der Welt, Schnittlichs Regularium ist seine Bibel

Max Giermann, geboren 1975 in Freiburg, ist Komiker, Schauspieler und Moderator. Nach dem Abitur absolvierte er eine Schauspielausbildung an der HfS Ernst Busch Berlin und spielte im Anschluss einige Jahre an verschiedenen Theatern, wie am Schauspiel Essen, Theater Bonn,

Theater der Stadt Aalen und dem Volkstheater Wien. Darüber hinaus arbeitete er als professioneller Clown, unter anderem mit seinem Lehrer und Mentor Georgo Peugot. Nach dessen Tod übernahm er bis 2008 dessen Clownsgruppe „Comedy Kids“.

Im Fernsehen gelang Max Giermann 2007 mit SWITCH RELOADED der Durchbruch. Für seine Parodien bekannter Personen aus Politik,

Kunst und Sport wurde er mehrfach mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnet, erhielt 2009 bei der Romy Verleihung einen Sonderpreis der Jury und 2013 den Grimmepreis.

Als Komiker trat Max Giermann regelmäßig in der RTL-Show FREI SCHNAUZE auf und gehörte seit 2008 zum festen Ensemble der ProSieben-Show SWITCH RELOADED. Er moderierte 2009 und 2010 GRANATEN WIE WIR und trat 2010 als Parodist in einigen Ausgaben der Harald Schmidt-Show auf. Mit seinem Live-Programm „Wer denn sonst?!“ tourte er anschließend durch Deutschland. Max Giermann war in der ZDF Impro-Comedy DURCHGEDREHT! (2013), in dem Satiremagazin EXTRA 3 (seit 2014) und in SKETCH HISTORY im ZDF (ab 2015) zu sehen. Als Juror trat er 2016 bis 2017 in der RTL-Sendung DIE PUPPENSTARS auf und moderierte 2018 die RTL-Quizshow EINSTEIN JUNIOR – DEUTSCHLANDS CLEVERSTE KIDS, 2021 gewann er die zweite Staffel der Comedy-Show LOL: LAST ONE LAUGHING. 2022 übernahm er die Moderation der Neuauflage von FREI SCHNAUZE bei RTL. 2020 erschien sein erstes Buch „Ich bin was, was Du nicht siehst!“.

Als Schauspieler war Max Giermann neben TV-Filmen wie TATORT „Unter Wölfen“ (2019) oder WILSBERG (2014) im Kino in OTTOS ELEVEN (2010) an der Seite von Otto Waalkes zu sehen. Es folgte 2011 eine Rolle in Detlev Bucks erfolgreicher Kino-Komödie RUBBELDIEKATZ und 2012 das Drama DIE VERMESSUNG DER WELT, ebenfalls unter der Regie von Detlev Buck, nach dem Bestseller-Roman von Daniel Kehlmann. Max Giermann überzeugte in GUT ZU VÖGELN (2015), einer Komödie um eine WG, an der Seite von Max von Thun und Anja Knauer. 2021 folgte seine Besetzung im Kinofilm DIE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT, angelehnt an die TV-Comedy SKETCH-HISTORY. Max Giermann übernahm die Rolle „Jesus Christus“ als „Klaus Kinski“.

3 FRAGEN AN ... MAX GIERMANN ALIAS DIREKTOR SCHNITTLICH

Was treibt Ihre Rolle des Direktor Schnittlich an?

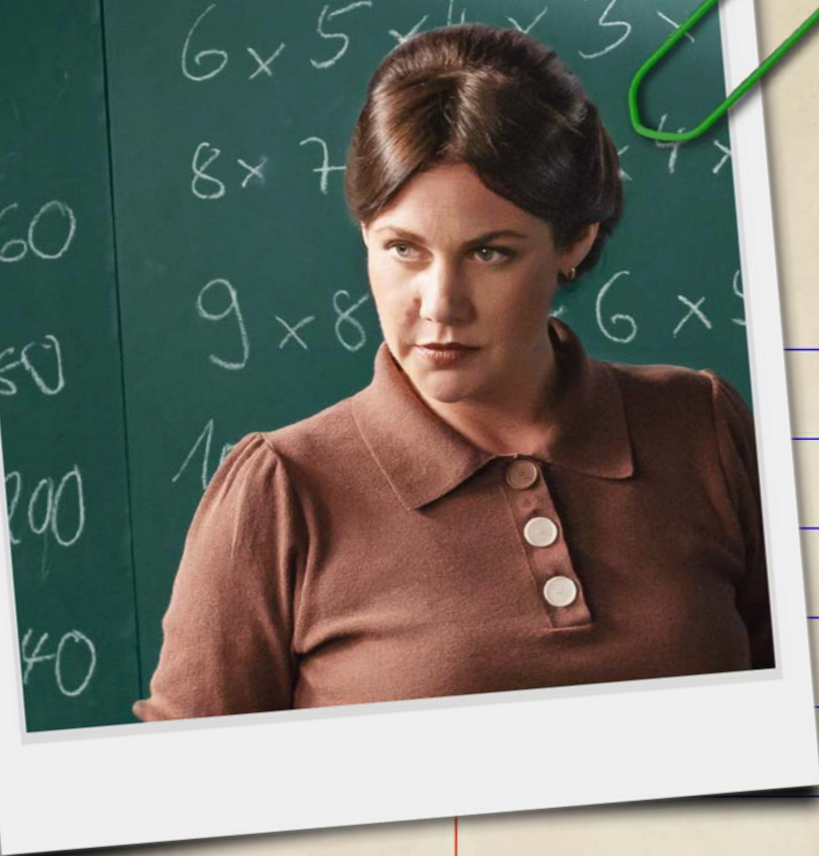
Der Schnittlich ist ein sehr getriebener Mann. Er hat eine große Vision: Er möchte das Schulsystem revolutionieren. Daran glaubt er tatsächlich. Er hält es für richtig und wichtig, dass es Regeln gibt. Regeln machen das Leben leichter. Er selbst hatte es nicht so einfach in seiner Kindheit und das möchte er besser machen. Sein Vater war auch schon Schuldirektor und er möchte jetzt über seinen Vater hinauswachsen und der beste Schuldirektor des Landes werden. Er ist sehr ehrgeizig, ein bisschen verbissen und sehr streng – auch mit sich selber, nicht nur mit den anderen. Auf seine verschrobene Art ist er durchaus leidenschaftlich. Er kämpft für das, was er will.

Wie viel von Schnittlich erkennen Sie in sich wieder?

Ich habe schon sehr klare Strukturen. Ich schreibe mir immer alles auf und notiere in meinen Kalender, wann ich was machen muss. Und ich benötige To-do-Listen. Also, ich bin schon jemand, der Struktur braucht, um klar zu kommen. Deswegen kann ich das nachvollziehen, dass man es ein bisschen übertreibt und sich so ein Regularium ausdenkt (schmunzelt).

Wie erinnern Sie ihre eigene Schulzeit?

Tatsächlich fand ich die Schulzeit sehr anstrengend, weil ich es so langweilig fand. Schlimm war auch das frühe Aufstehen. Und ich muss zugeben, wir haben wirklich viel Blödsinn gemacht. Wir haben uns beispielsweise in die Parallelklasse gesetzt und behauptet, wir wären russische Austauschschüler und haben eine Phantasiesprache gesprochen. Das kann ich jetzt gar nicht alles erzählen, sonst werde ich der Schule verwiesen... (lacht).



ANNA-MARIE PENNE

Name:	Anna-Maria Penne
Beruf:	Lehrerin
Besonderheiten:	trägt am liebsten langweilige Farben und hochgestecktes Haar, befolgt Schnittlichs Regeln und kann ihre Schüler in den Schlaf quatschen

FELICITAS WOLL spielt Frau Penne die strenge Klassenlehrerin, die plötzlich Farbe in ihrem grauen Leben entdeckt.

Durch Zufall wurde Felicitas Woll, geboren 1980 in Hessen, in einer Diskothek von einem Schauspielagenten entdeckt. Sie nahm an einem Casting teil, brach ihre Ausbildung zur Krankenschwester ab und erhielt die Rolle der Tanja in der TV-Serie DIE CAMPER. Es folgten weitere TV-Engagements wie LOVE IS INVISIBLE oder NESTHOCKER bis sie

2001 ihren Durchbruch im Kino in Dennis Gansels Teenie-Komödie MÄDCHEN MÄDCHEN feierte. Im gleichen Jahr übersiedelte die Schauspielerinnen und Sängerin nach Berlin, um die Hauptrolle in der ARD-Serie BERLIN BERLIN zu übernehmen. Lolle bescherte Felicitas Woll den wohl größten Publikumserfolg ihrer bisherigen Karriere: Für diese Rolle wurde sie mit dem Deutschen Fernsehpreis (2002), dem Grimme-Preis (2003) und 2004 mit dem Emmy, der Goldenen Rose von Luzern und erneut mit dem deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet.

2004 war Felicitas Woll in dem Kinofilm ABGEFAHREN zu sehen, es folgten zahlreiche Rollen im TV wie dem ZDF-Mehrteiler DRESDEN (2005), dem SAT.1-Drama WIR SIND DAS VOLK (2008) oder 2010 dem ARD-Film CARL & BERTHA in der Rolle der Automobil-Pionierin Bertha Benz. Im gleichen Jahr stand sie für den Kinofilm KEIN SEX IST AUCH KEINE LÖSUNG vor der Kamera. 2011 folgte das 1. Weltkriegsdrama DIE MÄNNER DER EMDEN und der ZDF-Film MORD NACH ZAHLEN.

Von 2012 bis 2018 spielte Felicitas Woll die Kommissarin Pia Sander in der erfolgreichen ZDF-Reihe DER TAUNUSKRIMI, nach den Romanen von Nele Neuhaus. Sie überzeugte 2012 in dem Kinofilm EIN SCHMALER GRAT, 2014 in dem ZDF-Film EIN REIHENHAUS KOMMT SELTEN ALLEIN und dem TV-Film IL GIUDICE MESSINO. 2014 spielte Felicitas Woll in dem SAT.1-Drama DIE UNGEHORSAME die Rolle der Leonie Keller. Für ihre Darstellung in dem Fernsehfilm um häusliche Gewalt erhielt sie 2015 den Bayerischen Fernsehpreis und den Quotenmeterpreis.

Unter der Regie von Ekrem Ergün spielte sie 2014 in dem Kinofilm HÖRDUR – ZWISCHEN DEN WELTEN. 2015 folgten die TV-Filme WEIL ICH DICH LIEBE, LIEBE BIS IN DEN MORD – EIN ALPENTHRILLER und 2016 die Fortsetzung NEUES AUS DEM REIHENHAUS. Felicitas Woll überzeugte im TV außerdem in dem Cybermobbing-Drama NACKT. DAS NETZT VERGISST NIE (2016) und DAS NEBELHAUS (2017). 2018 wurde die erfolgreiche TV-Serie BERLIN BERLIN als Kinofilm für die große Leinwand adaptiert. Im gleichen Jahr spielte sie in der TV-Reihe VÄTER ALLEIN ZU HAUS, 2019 in der Fernsehverfilmung KRANKE GESCHÄFTE. 2020 überzeugte Felicitas Woll in dem TV-Film WEIHNACHTSTÖCHTER und der TV-Mini-Serie DU SOLLST NICHT LÜGEN. In der Gesellschaftskomödie HERZOGPARK (2021), eine 6-teilige TV-Mini-Serie, spielte sie an der Seite von Heike Makatsch, Antje Traue und Lisa Maria Potthoff.

Auf der Bühne stand Felicitas Woll 2011 bei den Nibelungen Festspielen Worms unter der Regie von Dieter Wedel in „Die Geschichte des Joseph Süß Oppenheimer“.

3 FRAGEN AN ... FELICITAS WOLL ALIAS FRAU PENNE

Wie entwickelt sich Frau Penne im Verlauf der Geschichte?

Letztendlich schafft sie es, ihr Herz zu öffnen und eine andere Seite von sich zu zeigen. Wäre Rumpus nicht in ihrem Leben erschienen, wäre das wohl nicht passiert. Dafür ist sie ihm dankbar. Es war wirklich schön, mit ihr diese Reise zu machen: Diese Entwicklung, dass sie so sehr böse startet und dann liebevoll wird. Aber mit Schnittlich Brüderschaft trinken, das schafft sie wohl nicht!

Wie erinnern Sie ihre eigene Schulzeit?

Ich bin nicht gerne in die Schule gegangen. Mich hat es gestört, dass alle dem gleichen Rhythmus folgen und das gleiche lernen müssen. Schließlich ist jeder unterschiedlich, lernt in unterschiedlicher Schnelligkeit und hat andere Interessen. Es wäre schön, wenn es ein Schulsystem mit Freude und Spaß am Lernen gäbe. Und mit der Möglichkeit, sich frei entfalten zu können.

Was nehmen Sie von den Dreharbeiten zu DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT mit?

Ich würde gerne mehr Kinderfilme machen. Ich mag es sehr, in die kindliche Fantasie einzutauchen. Das ist schließlich auch mein Beruf, mit der Fantasie verbunden zu sein. Filme für Kinder zu machen, bedeutet auch große Verantwortung. Die Sprache, der Inhalt sollten den Geist anregen. Da steckt schon mehr dahinter, als lustige Witze zu machen und mit komischen Gesichtern durch die Gegend zu hüpfen. Mit Fernsehen, Internet und Social Media geht ein wenig Fantasie verloren, finde ich. Ich empfinde es als großes Geschenk, märchenhafte Geschichten mit Botschaft zu erzählen. Und mit Kindern am Set zu arbeiten ist sowieso sehr schön. Was die jeden Tag hier leisten, das finde ich ganz toll.



HAUSMEISTER EGON TRAUFE

Name:	Egon Traufe
Beruf:	Hausmeister
Besonderheiten:	grauer Kittel, Experte im Schüler aufspüren und bestrafen mit geschultem Blick für Bunt und Glitzerndes

OLIVER KORITTKKE spielt Hausmeister Traufe, er ist Direktor Schnittlichs Vollstrecker.

Der gebürtige Berliner trat bereits im Alter von vier Jahren in der SESAMSTRASSE auf. Die Begeisterung für die Arbeit vor der Kamera blieb und es folgten Rollen im Fernsehen wie in ACTION GRÜN (1976), ab 1977 in der ZDF-Serie DIE DREI KLUMBERGER oder EINE KLASSE FÜR SICH (1984-1985). Im Alter von 15 Jahren verließ Oliver Koritt-

ke die Schule, jobbte und nahm Unterricht an der Schauspielschule von Erika Dannhoff. Nach einigen Engagements an kleinen Theatern spielte er von 1995 bis 1996 in der ARD-Krimiserie ZAPPEK den tollpatschigen Sohn Claude. Der Durchbruch gelang ihm mit der erfolgreichen Krimi-Komödie DIE MUSTERKNABEN (1997). 1998 spielte er unter der Regie von Lars Kraume in DUNCKEL die Rolle des Freddy und wurde dafür mit dem Grimme-Preis als bester Hauptdarsteller ausgezeichnet.

Unter der Regie von Marc Rothemund spielte Oliver Korittke 1997 in der Romanverfilmung DAS SELTSAME VERHALTEN GESCHLECHTSREIFER GROSSTÄDTER ZUR PAARUNGSZEIT. Mit der Hauptrolle des Gelegenheitsgauners Keek überzeugte er in der Kult-Komödie BANG BOOM BANG (1999) und wurde damit weit über die Grenzen des Ruhrpotts hinaus bekannt. Ebenfalls unter der Regie von Peter Thorwarth folgte 2002 eine Rolle in dem nicht weniger kultigen Kinofilm WAS NICHT PASST, WIRD PASSEND GEMACHT. Es folgten zahlreiche Rollen in TV- und Kinofilmen wie MEINE FRAU, MEINE FREUNDE UND ICH (2004), COWGIRL (2004), GRENZVERKEHR (2004) und HANDYMAN (2005). Oliver Korittke spielte in Ralph Hüttners Kinofilm REINE FORMSACHE (2005), in Detlef Bothes NEBEN DER SPUR (2006) und VIDEO KINGS (2007). 2010 war er in Marcus H. Rosenmüllers Culture Clash-Komödie SOMMER IN ORANGE zu sehen, 2011 überzeugte er als Computernerd Günther in Marc Rothemunds Kinokomödie MANN TUT WAS MANN KANN. 2012 und 2013 folgten die Komödien WIE MÄNNER ÜBER FRAUEN REDEN und DA MUSS MANN DURCH. 2013 stand Oliver Korittke in Marco Petrys Teenie-Komödie DOK-

TORSPIEL vor der Kamera und in dem 1. Weltkriegsdrama DIE MÄNNER DER EMDEN. 2015 folgte eine Rolle in ALKI ALKI, eine Tragikkomödie zum Thema Alkoholsucht. In AFFENKÖNIG (2015) überzeugte Oliver Korittke an der Seite von Samuel Finzi und Hans-Jochen Wagner, 2016 in dem Regiedebüt von Daniel Wild LUX – KRIEGER DES LICHTS. 2017 folgte Marco Petrys Komödie MEINE TEUFLISCH GUTE FREUNDIN, 2018 war Oliver Korittke in der Liebeschichte TRAUMFABRIK vor dem ältesten Filmstudio der Welt, dem DEFA Studio Babelsberg zu sehen – der ersten Eigenproduktion von Studio Babelsberg nach über 20 Jahren. 2019 folgte STAND UP! LOOKING FOR LOVE IN ALL THE WRONG PLACES.

Seit 2005 überzeugt Oliver Korittke in der Hauptrolle des Münsteraner Finanzbeamter Ekki in der beliebten ZDF-Krimireihe WILSBERG.

2005 moderierte Oliver Korittke die MTV-Sendung PIMP MY FAHRRAD. Außerdem war er in Musikvideos der Band Juli (2005) sowie Sido und B-Thight (2012) zu sehen.





Die ^{un}langweiligste Schule der Welt

DIE FILMCREW



ein sehr weit entfernter Traum.“ Ekrem Ergün studierte Medienwissenschaften an der Uni Potsdam und wechselte 2003 an die Berliner Schule für Schauspiel. Nach seinem Abschluss dort im Jahr 2006 sammelte er Erfahrungen bei verschiedenen Theater-, Film- und Fernsehproduktionen. „Reine Neugierde hat mich zu dem gemacht, der ich jetzt bin“ so Ekrem Ergün, der sich am Set als Schauspieler auch für andere Departments wie Kamera, Licht und Ton begeisterte. 2013 studierte er an der New York Film Academy Regie. Nach seinem Abschluss inszenierte er sein Langfilmdebüt HÖRDUR – ZWISCHEN DEN WELTEN. Das Jugenddrama feierte 2015 seine Premiere auf den Internationalen Hofer Filmtagen und gewann zahlreiche internationale Preise.

Gemeinsam mit seiner Partnerin und Produzentin Stefanie Plattner gründete er die Filmproduktionsfirma Storming Donkey und ist dort als Head of Development und Regisseur tätig.

EKREM ERGÜN

(REGIE & PRODUKTION)

„Ich finde es total spannend, mit meinen Filmen die Zuschauer abzuholen und einen Diskurs anzuregen. Filme sind Fragen. Und die Fragen, die wir unseren Figuren stellen, stellen wir hoffentlich auch uns als Gesellschaft.“

Ekrem Ergün wuchs in der Türkei und Deutschland auf und sammelte bereits als Kind erste Theatererfahrungen aus reiner Neugierde: „Ich wusste als Kind noch nicht mal, wie man Schauspieler wird. Filme machen zu können, das war

FILMOGRAFIE (Auswahl)

- 2023 DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT**
Drehbuch & Regie
- 2020 KIDS RUN**
Co-Produzent
- 2019 SUNSET OVER HOLLYWOOD**
Co-Produzent
- 2015 HÖRDUR – ZWISCHEN DEN WELTEN**
Regie & Vorlage
Bester Kinderfilm auf der Berlinale
Deutscher Kritiker Filmpreis

INTERVIEW MIT EKREM ERGÜN

Um was für einen Film handelt es sich bei DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT?

Es ist eine Coming of Age-Geschichte. Ich mag es sehr, Filme über diese wichtige Phase im Leben zu drehen.

Die Dreharbeiten involvierten Kinder mit streng geregelten Arbeitszeiten, Tiere, aufwändige Effekte – wie stellen Sie sich dieser Fülle an Herausforderungen?

So talentiert Kinder auch sind, sie sind ja noch keine ausgebildeten Schauspieler. Da muss man als Regisseur nehmen, was der Moment hergibt. Genau das mag ich so an der Arbeit mit Kindern: dass man sich als Filmemacher überraschen lassen muss. Am besten geht man tiefenentspannt an die Dreharbeiten ran und was kommt, kommt eben (lacht).

Wie inszeniert man Kinder, die kaum Schauspielerefahrung mitbringen?

Ich bin gelernter Schauspieler, genau so wie Stefanie Plattner, unsere Produzentin und meine Ehefrau und Mutter unserer gemeinsamen Kinder. Wir haben selbst Theater, unter anderem auch Kindertheater, gespielt und bringen viel Erfahrung in der Arbeit mit jungen Schauspielern mit. Wichtig ist die Spielfreude. Also Spielaufgaben, die man den Kindern gibt. Die Kinder sind so smart und verhalten sich äußerst professionell und das obwohl sie kaum Dreherfahrung besitzen. Vielleicht verstehen sie den technischen Background nicht. Dafür wissen sie aber, sich zu präsentieren und das macht einfach Spaß.

Das Drehbuch entstand mit der Autorin der Buchreihe, Sabrina J. Kirschner. Wie verlief die gemeinsame Arbeit?

Ich wollte Sabrina von Anfang an dabei haben, da ich wusste, dass sie auch Drehbuch studiert hatte. Obwohl es Warnungen aus der Filmbranche gab, dass eine enge Zusammenarbeit mit der Autorin kompliziert werden kann. Sabrina und ich waren uns einig, dass es im Kern der Geschichte um Fantasie und Freiheit geht. Das hat uns beide angetrieben. Es war ein sehr harmonischer und produktiver Drehbuchentstehungsprozess.

Zuerst mussten wir entscheiden, aus welcher Sicht wir die Geschichte erzählen. Wir haben uns auf Maxe und seine Heldengeschichte konzentriert: Wie er als Außenseiter zum Anführer seiner Klasse wird. Das ist auch die Geschichte des ersten Buches. Sabrina meinte schließlich, das Drehbuch ist sogar besser als ihr erster Band. Beim ersten Band war sie noch ganz am Anfang ihres Schaffens. Rückwirkend betrachtet, war sie sehr zufrieden mit unserem Drehbuch.

Wie haben Sie die Geschichte filmisch umgesetzt?

Wir haben die Geschichte aus der Kinderperspektive erzählt. Die erwachsenen Figuren verhalten sich schräg und die Kinder wundern sich, warum die Welt so ist wie sie ist. Im Laufe des Films finden sie dann ihren eigenen Weg.

Wie sind Sie auf die Buchreihe DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT aufmerksam geworden?

Ich habe meinem Sohn während der Pandemie viele Bücher vorgelesen. DIE UNLANGWEILIGS-



TE SCHULE DER WELT haben wir in einer Nacht verschlungen. Daraufhin meinte ich zu meiner Frau, lass uns doch prüfen, ob die Rechte noch zu haben sind. DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT handelt – abgesehen von der Agenten-Behördenkomponente – von Freiheit. Was ist eigentlich richtig, was ist gerechtfertigt und wie kann man den richtigen Weg für sich finden und dafür auch einstehen. Und das ist ein wichtiger Prozess, den Kinder lernen sollten, finde ich. Das ist ja Demokratie 1:1. Dieser Kern des Buchs hat mich sehr interessiert und deswegen haben wir diesen Film gemacht.

Wie haben Sie Ihren Direktor Schnittlich angelegt?

Schnittlich besitzt auch eine menschliche Note. Ich finde ihn lustig-böse. Anfangs ist er noch ernst-böse, mitunter sogar bedrohlich in seinen Aussagen. Aber er wird immer menschlicher gegen Ende des Films. Eigentlich interpretiert Schnittlich lediglich Freiheit anders: Er ist der Meinung, dass Freiheit die Menschen alleine lässt und Menschen Führung benötigen. Das ist überhaupt nicht böse gemeint. A la „Und wenn die das umsetzen, haben wir alle gemeinsam eine wunderbare Zukunft.“ Ich glaube, nach diesem (zweifelhaften) Leitbild funktionieren viele autoritäre Systeme.

Das Schnittlich-System erzeugt unendliche Langeweile im Unterricht. Erinnern Sie ähnliche Momente in Ihrer eigenen Schulzeit?

Allerdings! Je älter ich wurde, bewegte ich mich im Klassenzimmer immer weiter Richtung letzte Reihe: da hat man seine Ruhe, kann aus dem Fenster schauen, Schlaf nachholen... Das haben wir doch alle gemacht! Ich finde es total witzig, dass wir jetzt die Eltern sind, die ihren Kindern predigen, nicht so viel zu schnattern im Unterricht. Und insgeheim denken, zum Glück wissen sie nicht, wie man selber war (lacht).

Ich fand die Schule immer schön. Ich habe zwei verschiedene Schulsysteme erlebt: Die türkische, mit Schuluniform und 3 mm-Frisuren für die Jungs und Zöpfe für die Mädchen und einem Montags-Appell vor der Atatürk-Büste. Und dann das Laissez-faire an der deutschen Schule. Anfangs war ich total schockiert, wie Schüler mit ihren Lehrern umgehen können. Rückblickend empfinde ich die Schulzeit als die schönste Zeit des Lebens. Zeit für Kinder, sich selbst zu finden und zu Persönlichkeiten zu entwickeln, Wissen anzueignen. Aber dafür benötigt man ein Schulsystem das funktioniert, aufmerksam ist für die Bedürfnisse der Schüler, anormales nicht als Fehler ansieht und die Talente des einzelnen aufgreift und damit arbeitet.

Verstehen Sie Ihren Film als Plädoyer für die Schule?

Definitiv. Regeln sind ja auch per se nichts Schlechtes. Regeln können eine Gesellschaft definieren, wenn sie aus ihr heraus entstanden sind und akzeptiert werden, ohne Zwang. Regeln, die eine Selbstverständlichkeit haben und nicht erklärt werden müssen sind gute Regeln. Aber, wenn man Regeln erklären muss, wird es schon kompliziert.

Was erwartet insbesondere die Fans der Bücher von dem Kinofilm?

Unser Ziel war echtes Family Entertainment. Die Kinder begeben sich auf eine Heldenreise. Und wir möchten den Film vom Buch absetzen, so dass er auch als eigene Filmreihe verstanden werden kann. Wir hatten so viel Spaß bei den Dreharbeiten, das hat sich auch auf den Film übertragen und macht Lust auf eine Fortsetzung. Der deutsche Kinderfilm, wenn man das so pauschal sagen kann, neigt dazu, Kinder unterhalten zu wollen. Wir haben versucht, einen Film zu machen, der auch die Erwachsenen mitnimmt. Family Entertainment mit Message.

Mit welchen Herausforderungen hatten Sie während der Dreharbeiten zu kämpfen?

Die schwierigsten Szenen waren die Bilder vor Bluescreen. In den Filmstudios Babelsberg wurden die Flugszenen mit der Couch gedreht, das war technisch sehr aufwendig. Ursprünglich dachten wir, das werden die einfachsten Drehtage am Ende des Films. Stattdessen waren es die schwersten. Dazu kam das Abschiedsgefühl unserer Klasse. Die Kinder sind während der Drehzeit eng zusammengewachsen – schließlich haben sie gemeinsam den ganzen Sommer verbracht. Sie haben sich wirklich zu einer tollen, eingeschworenen Truppe entwickelt und das freut mich sehr. Am letzten Drehtag haben die Kinder geweint und ich musste mich auch sehr zusammenreißen. Ich bin kein Fließband-Filmmacher. Ich übernehme die Verantwortung für die Kinder anderer Eltern. Und wenn es mir gelungen ist, dass alle gesund und glücklich wieder zu Hause sind und um eine Erfahrung reicher, ist mir das fast noch wichtiger als einen schönen Film gemacht zu haben. Natürlich will ich einen guten Film machen, aber das ist das i-Tüpfelchen.





STEFANIE PLATTNER (PRODUZENTIN)

Stefanie Plattner ist Produzentin und Geschäftsführerin der Storming Donkey Productions GmbH & Co KG. Als ausgebildete Schauspielerin arbeitete sie am Theater und in der Filmindustrie, ehe sie gemeinsam mit ihrem Partner Ekrem Ergün 2012 die Filmproduktionsfirma Storming Donkey gründete.

Gemeinsam entwickelte sie auch den mehrfach ausgezeichneten Kinofilm *HÖRDUR – ZWISCHEN DEN WELTEN*, der 2015 auf der Berlinale als Bester Kinderfilm und 2016 mit dem Deutschen Kritiker Filmpreis ausgezeichnet wurde.

Stefanie Plattner hat seitdem verschiedene Spielfilme und Dokumentationen produziert, die auf internationalen Filmfestivals wie der Berlinale, dem Chicago International Children's Film Festival und dem SXSW Film Festival in Austin gefeiert wurden.

Stefanie Plattner engagiert sich als treibende Kraft für die gemeinnützige Organisation „Tales of Us“, einer Multimedia-Serie für Kinder, deren Ziel es ist, Umweltbewusstsein und Kulturverständnis auf eine erzählerische Weise zu vermitteln. Aus dieser Reihe entstand ihr Regiedebüt, ein Kurzfilm namens *THE LITTLE FISH AND THE CROCODILE*, der auf dem Chicago International Children's Film Festival ausgezeichnet wurde. Des Weiteren entstanden drei Folgen der Animationsserie *AKESI AND THE CONGO RIVER* in fünf Sprachen, die nun auf internationalen Festivals zu sehen ist.

FILMOGRAFIE (Auswahl)

- 2023 DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT**
Produzentin
- 2022 DIE VERWANDLUNG DES MINSK**
Produzentin
- AKESI AND THE CONGO RIVER**
Produzentin
- 2020 KIDS RUN**
Co-Produzentin
- 2019 SUNSET OVER HOLLYWOOD**
Co-Produzentin
- 2018 DER KLEINE FISCH UND DAS KROKODIL**
Regisseurin
- 2015 HÖRDUR – ZWISCHEN DEN WELTEN**
Produzentin & Vorlage
Bester Kinderfilm auf der Berlinale
Deutscher Kritiker Filmpreis

INTERVIEW MIT STEFANIE PLATTNER

Was hat Sie an dem Projekt begeistert?

Dass die Kinder sich ihre Freiheit zurück erobern und sich gegen die Erwachsenen erheben. Regeln versus Freiheit und Abenteuer. Das finde ich toll. Ein „Agent für Langeweilebekämpfung“ – schon der Name ist super! Ein Schuldirektor, der alles überreguliert! Dazu die Abenteuerreise der Kinder. Es ist eine Geschichte, der es in Bezug auf Verrücktheit und Fantasie an nichts fehlt und die immer bei der Perspektive der Kinder bleibt. Als der Regisseur Ekrem Ergün mir das Buch vorstellte, steckten wir mitten in der Pandemie mit Lockdowns und Schulschließungen. Ich war sofort begeistert von der Idee, einen Film für Kinder über Freiheit und Regeln zu produzieren.

Wurde die Geschichte, basierend auf eine bekannte Romanvorlage, im Drehbuch verändert?

In der Entwicklung haben wir den Figuren eine Nachvollziehbarkeit gegeben: Warum passiert einem Maxe Zack ein Unglück nach dem anderen? Und warum ist seine Schwäche am Ende vielleicht seine größte Stärke? Auch die Klasse wurde verändert: Wir haben sie ein bisschen verkleinert und dafür die einzelnen Charaktere stärker herausgearbeitet.

Welche Überlegungen gab es beim Casting?

Ich bin wahnsinnig zufrieden mit dem Cast. Die Erwachsenenrollen hätten wir nicht besser besetzen können. Und die Kinder sind einerseits divers und stellen trotzdem als Gruppe ein echtes Team dar. Wir haben uns natürlich stark mit der Zielgruppe auseinandergesetzt. Ekrem und ich haben selbst Kinder. Wir haben sie und ihre Freunde miteinbezogen, Fragen gestellt und beobachtet. Das war eine große Hilfe.

Die Dreharbeiten fanden – bis auf wenige Tage – hauptsächlich an realen Motiven statt.

Wir haben uns entschieden, so wenig wie möglich im Studio zu drehen. Denn genau darum geht es auch: Die Freiheit der Kinder und das Abenteuer in der Natur. Ich bin wirklich dankbar, dass das Medienboard uns schon früh mit Förderung unterstützt hat und wir viele besondere Drehorte in Berlin und Brandenburg finden konnten.

Mit welchen Herausforderungen hatte die Produktion während der Dreharbeiten zu kämpfen?

Sieben Kinder, ein Hund und eine Katze sind in fast jeder Szene des Buches. Muss ich mehr sagen? (lacht) Wir hatten viele Actionszenen und komplexe Special Effects. Mit Kindern am Set hat die Sicherheit Priorität. Dazu noch die Kinderarbeitszeitbeschränkungen. Es waren wirklich viele Herausforderungen. Aber, es hat sich gelohnt, weil sich all die Mühe jetzt auf der Leinwand abzeichnet.

Beim Lesen entsteht ein persönliches Bild im Kopf. Für welchen Look haben Sie sich bei der Verfilmung von *DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT* entschieden?

Ich finde das Szenenbild von Thomas Stammer sehr außergewöhnlich. Wir haben uns mit unserer Geschichte nicht für den üblichen poppigen Kinderfilm-Look entschieden, sondern dem Film einen ganz eigenen Look gegeben. Diese zwei Welten zu entwerfen, die langweilige Welt entgegengesetzt zur Welt des Abenteurers ist dem Produktionsdesign wunderbar gelungen.



SABRINA J. KIRSCHNER

(DREHBUCH & AUTORIN BUCHVORLAGE)

Sabrina J. Kirschner, geboren in Freiburg im Breisgau, studierte zunächst BWL. Bereits während des Studiums durchlief sie verschiedene Praktika in Film- und TV-Produktionsfirmen in Deutschland, wo sie hauptsächlich im Bereich Development tätig war, unter anderem bei VIP Medienfonds, Trixter Animation und beim ZDF. Dies verschaffte ihr ein Stipendium an der Film Business Academy der renommierten CASS Business School in London – die damals unter der Schirmherrschaft des UK Film Council und des britischen Produzenten Iain Smith stand. Gleichzeitig absolvierte sie einen Abendkurs im Drehbuchschreiben am Central Saint Martin College of Art & Design in 2008. Im Anschluss entschied sich Sabrina J. Kirschner für ein Zweitstudium der Englischen Literatur und des Kreativen Schreibens an der London Metropolitan University.

Ihren beruflichen Einstieg als Autorin schaffte Sabrina J. Kirschner 2011 im Lektorat des Kinderbuchverlags cbj der Verlagsgruppe Random House in München. Das von ihr mitbetreute Projekt „Ostwind – zusammen sind wir frei“ wurde zum Kassenschlager.

2016 erschien dann ihr Kinderbuchdebüt „Botzplitz“ im Gerstenberg Verlag und kurz darauf im Jahr 2017 die Bestsellerreihe „Die Unlangweiligste Schule der Welt“ bei Carlsen, die inzwischen 8 Bände umfasst, sowie ihre erste Jugendbuch-Dilogie „Zwei Herzen – Eine Pferdelliebe“ im Sommer 2019. 2022 publizierte Sabrina J. Kirschner gleich zwei Schwerpunkttitel – „Das Buch der (un)heimlichen Wünsche“ im Carlsen Verlag (Mai) und „StoryWorld“, ihr erstes Fantasy-Abenteuer im Loewe Verlag (Juli).

INTERVIEW MIT SABRINA J. KIRSCHNER

Wie entstand die Idee aus der Buchreihe DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT einen Kinofilm zu produzieren? Erinnern Sie ihre erste Reaktion auf einen möglichen Kinofilm?

Ich habe neben Literatur auch Film studiert. Lange Zeit träumte ich von einer Karriere in der Drehbuchentwicklung. Primär bin ich natürlich Kinderbuchautorin, aber mein Herz wird immer auch für das Filmbusiness schlagen. Somit war es für mich von unglaublicher Bedeutung, dass jemand tatsächlich mein Buch verfilmen wollte. Es ist ein großer Traum, der hier in Erfüllung geht. Danke an alle, die ihn mit mir träumen!

Wie hat sich die Zusammenarbeit mit den Filmemachern entwickelt?

Ekrem hatte mich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, das Drehbuch zu schreiben. Damit hatte ich überhaupt nicht gerechnet, da ich wusste, dass es eher unüblich ist. Zumal es mein erstes Drehbuch sein sollte. Natürlich wollte ich nichts lieber tun! Trotzdem, am wichtigsten war mir, dass

es ein guter Film wird – mit mir oder ohne mich als Drehbuchautorin. Wenn Ekrem also zu irgendeinem Zeitpunkt das Gefühl gehabt hätte, ich bekomme das nicht hin, wäre es absolut richtig gewesen, mich „auszutauschen“. Zum Glück hatten wir dann etwa nach einem Jahr ein Drehbuch in den Händen, mit dem wir alle zufrieden waren.

Inwiefern unterscheidet sich das Drehbuch vom Roman? Welche Herausforderungen hatten Sie beim Arbeitsprozess am Skript überrascht?

Egal wie erfolgreich ein Buch ist, als Autorin sieht man immer Verbesserungspotential. DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT war erst mein zweites Buch. Natürlich hat es Schwächen, die ich im Film versucht habe auszubügeln. Oder Stärken, die ich noch mehr herausarbeiten wollte. Zum Beispiel Maxe ist als Figur erheblich gewachsen. Ich – und sicherlich auch seine Fans – verstehen ihn nun viel besser. Besonders herausfordernd war für mich die Phase, in der wir Szenen streichen mussten. Einfach weil sie zu teuer oder nicht umsetzbar gewesen wären. Das war schmerzhaft.

Wie haben Sie die Dreharbeiten erlebt?

Ich war der typische Filmdreh-Tourist. Ich war so begeistert, ich glaube es war schon fast unerträglich für Crew und Cast (lacht). Es war unvergleichlich und unvergesslich. Vor allem hatte ich immer das Gefühl, dass alle mega viel Spaß zusammen hatten und für den Stoff brannten! Genau das sieht man auch auf der Leinwand im Kino.

DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT ist eine sehr erfolgreiche und beliebte Buchreihe von mittlerweile 8 Bänden, weitere sind in Planung. Wie entstand die Idee hierzu?

Meine Agentin meinte, ich sollte doch mal in Richtung Schulthema denken. Leider war mein erster Gedanke „Echt jetzt? Wie unfassbar langweilig!“. Und schon war die Idee zur Behörde für Langeweilebekämpfung geboren.

Was macht die Essenz der Geschichten aus?

Es geht um das Erwachsenwerden, Freundschaft, Zusammenhalt, über sich hinauswachsen und das selbstständige Lösen von Problemen. Aber in ihrer Essenz ist es die Geschichte eines Einzelkämpfers, des sogenannten „Misfits“, den zunächst mal niemand so richtig versteht. Der es aber durch seinen Witz, Charme, Durchhaltevermögen und vor allem seine Kreativität schafft, alle anderen Figuren anzustecken und zu begeistern.

Was hat es mit dem Regularium auf sich? Und wie ist Ihre persönliche Einstellung zu Regeln?

In der Geschichte steht das Regularium für das Gegenteil von Spaß. Die Schnittlich-Regeln sind der Ursprung von allem, was an der Schule für Langeweile sorgt. Die Regeln erdrücken die Kinder, rauben ihnen ihre Kreativität und ihren freien Geist. Sie versuchen aus ihnen kleine Erwachsene zu formen. Denn zu lernen, welche Regeln man wie und wann zu befolgen hat, ist etwas, was unser „Erwachsenwerden“ maßgeblich definiert. Regeln sollte man nicht aufschreiben müssen und trotzdem begreifen können. Davon gibt es, meiner Meinung nach, aber viel zu wenige.

Fühlt man als Kinderbuch-Autorin eine besondere Verantwortung gegenüber seinen Lesern? Hat DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT eine Botschaft?

Natürlich. Meine Aufgabe als Autorin ist es, den Lesern von Morgen den Spaß und die Freude am Lesen zu vermitteln. Dafür brauchen wir Bücher, die unsere Kinder erleben und nicht einfach nur lesen. Wer in seiner Kindheit nicht die Magie der Bücher entdeckt, wird das höchstwahrscheinlich niemals tun. Kinder und Jugendliche, die viel lesen, erreichen natürlich auch einen höheren Grad an Bildung. Ein hohes Bildungsniveau stärkt unsere Gesellschaft in sämtlichen Bereichen.

Die Botschaft meines Buches ist: Die erste und wichtigste Aufgabe der Schule – vor allem der Grundschule – sollte immer sein, den Kindern Spaß am Lernen, an der Gemeinschaft, am Wissen zu vermitteln. Wenn das gelingt, wird sich der Rest von selbst fügen.

RAMONA PETERSEN

(KOSTÜMBILD)

Ramona Petersen arbeitet seit 2001 als Kostümbildnerin für internationale Spiel- und Fernsehfilme, Werbung, Theater und Musikvideos. 2005 erhielt sie ihren Abschluss für Kostümbild an der Internationale Filmschule Köln, war 2009 als Auditor an der Kunsthochschule Weissensee Berlin tätig und erhielt 2011 ihr Diplom an der Academy of Design in Toronto.



„Dieser Film könnte in jeder Zeit spielen. Es ist mal kurz ein Handy und eine Smartwatch Thema, aber generell könnte das ein futuristischer oder historischer Film sein. Er ist wirklich zeitlos. Das ist das Schöne an diesem Film, dass wir dadurch sehr frei in unserer Arbeit waren.“



FILMOGRAFIE (Auswahl)

2023 DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT

Regie: Ekrem Ergün

2022 JAGDSAISON

Regie: Aaron Lehmann

2020 KOKON

Regie: Leonie Krippendorff

2019 PRÉLUDE

Regie: Sabrina Sarabi

2018 DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT

Regie: Aaron Lehmann

WERK OHNE AUTOR

Regie: Florian Henckel von Donnersmarck

„Am Anfang herrscht farblich eine Eintönigkeit. Darauf haben wir auch die Schuluniformen farblich angepasst. Wir haben lange international recherchiert, welche Art von Schuluniformen es gibt und uns Beispiele zuschicken lassen. Aber für die Schnittlich-Schule wollten wir einen ganz speziellen Branton. Den Kindern half anfangs diese steife Uniform. Sie werden in dieser Korsage gehalten. Und umso mehr sich die Uniform auflöst, um so lockerer ihr Kostüm wird, umso befreiter können sie auch spielen.“



„Wir haben viel mit der Ausstattung zusammengearbeitet und die Farben abgestimmt, damit Schnittlich, die Kinder und die Schule zunächst eine Farbwelt ergeben. Die Kinder gehen dann peu a peu, im Verlauf des Filmes, in die Farbwelt von Rumpus über.“



„Rumpus und auch Serkan besitzen eine sportlich dynamische Figur. Das haben wir auch ins Kostüm mit eingebaut. Wir haben lange überlegt, was macht denn ein Agent für Langeweilebekämpfung? Mit welchem Outfit oder Look kann er Kinder faszinieren? Da kam dann schnell die Idee, ihn sportlich-cool zu gestalten. Natürlich mit einem klassischen Agentenmantel, aber auf eine moderne Art, um aus dieser Eintönigkeit und dem Einheitsdrill der Kinder am Anfang des Films auszubrechen.“



„Bei Frau Penne war es mir ganz wichtig, dass sie nicht wie eine verhärmte Person aussieht. Wir wollten auch frauliche Attribute hervorheben und ihre Weiblichkeit zeigen. Man kennt viele Filme, mit einer Lehrerin in Bluse und einem tristen, traurigen Kostüm. Das wollten wir nicht. Wir haben mit Materialien gespielt, die etwas Weiches, Mädchenhaftes ausdrücken damit ihre Verletzlichkeit und ihre Liebe für die Kinder zum Ausdruck kommt. Ich liebe diese kleinen Details im Kostüm.“



„Es ist schön, wenn die Zuschauer Nuancen unterbewusst wahrnehmen. Bei Maxe haben wir von Anfang an drauf geachtet, dass er ein bisschen schräg ist: Er hat zwei verschiedene Socken, seine Uniform sitzt nicht so ganz akkurat wie die seiner Klassenkameraden.“



„Karl ist immer sehr glatt. Wie ein kleines Alter Ego von Schnittlich.“



„Wir haben mit Feinheiten im Kostümbild gespielt. So auch bei Frieda: unter ihrer Spießigkeit steckt eine kleine Rebellin.“

ERIC FERRANTI

(KAMERA)

Der in Italien geborene Eric Ferranti ist Kameramann und Cutter. Ferranti studierte zunächst Filmgeschichte in Montréal und machte im Anschluss seinen Abschluss an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB). Seine Arbeiten umfassen ein breites Spektrum von Kino- und TV-Produktionen über Dokumentar- und Werbefilme. 2007 bekam Ferranti den Michael Ballhaus Förderpreis verliehen. 2008 war er in der Kategorie Kurzfilm für den Deutschen Kamerapreis nominiert. Für die Storming Donkey Production realisierte er vor DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT (2023) bereits den Kino-Erfolg HÖRDUR (2015), der als Bester Kinderfilm auf der Berlinale ausgezeichnet wurde und 2016 den Deutschen Kritiker Filmpreis gewann.

FILMOGRAFIE (Auswahl)

- 2023 DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT**
Regie: Ekrem Ergün
- 2019 BERLIN BOUNCER**
Regie: David Dietl
- 2018 THE LITTLE FISCH AND THE CROCODILE (Kurzfilm)**
Regie: Stefanie Plattner, Storming Donkey
- 2016 DER TATORTREINIGER (TV-Reihe)**
Regie: Arne Feldhusen
- 2017 DIE ANFÄNGERIN**
2nd Kamera, Regie: Alexandra Sell
- 2015 HÖRDUR**
Regie: Ekrem Ergün
- DIE GESCHICHTE VOM ASTRONAUTEN**
Regie: Godehard Giese
- 2009 24h BERLIN**
Regie: Döndü Kilic

Gemeinsam mit Timm Oberwelland bilden Theodor Gringel und Magnus Vortmeyer heute die Geschäftsführung des Unternehmens. Neben dem klassischen Vertrieb von internationalen Filmen in den Bereichen Kino, TV, Home Entertainment bzw. VoD sowie dem Filmrechtehandel, sind in den letzten Jahren verstärkt die Produktion von deutschen Filmen und Serien sowie internationalen Koproduktionen in den Fokus der Aktivitäten von TOBIS gerückt.

2018 konnte TOBIS gleich mit der ersten Eigenproduktion DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT, einer zeitgemäßen und vielfach preisgekrönten Adaption von Cyrano de Bergerac mit Aaron Hilmer, Luna Wedler und Anke Engelke große Erfolge feiern. Noch im selben Jahr kam die deutsch-österreichische Koproduktion DER TRAFIKANT in die Kinos, basierend auf dem

Bestseller von Robert Seethaler mit Bruno Ganz als Sigmund Freud. 2019 koproduzierte TOBIS den historischen Liebesfilm TRAUMFABRIK mit Emilia Schüle, Dennis Mojen und Heiner Lauterbach. Anfang 2020 folgte in Zusammenarbeit mit der Akkord Film Produktion der deutschsprachige Animationsfilm DIE HEINZELS – RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN, in dem u.a. Jella Haase, Luis Hofmann und Elke Heidenreich mit ihren Stimmen die Hauptfiguren zum Leben erweckten, und dessen Fortsetzung DIE HEINZELS – NEUE MÜTZEN, NEUE MISSIONEN aktuell für 2024 produziert wird.

Im Bereich TV-Produktionen landete TOBIS im Jahr 2020 mit der Thriller-Serie SLØBORN den ersten mit Syrréal Entertainment und dem ZDF koproduzierten Serien-Hit. Die erschreckend prophetische Pandemie-Serie von Genre-Experte Christian Alvarth – u.a. mit Emily Kusche, Wotan Wilke Möhring und Alexander Scheer hochkarätig besetzt – wurde Anfang 2022 mit einer zweiten Staffel fortgesetzt und auch die finale dritte Staffel ist bereits in Produktion.

An den Kinokassen landete TOBIS trotz reduzierter Platzkapazitäten während der Pandemie 2020 einen fulminanten Nummer-1-Hit mit dem actiongeladenen Endzeit-Thriller GREENLAND, in dem Hauptdarsteller Gerard Butler unter der Regie von Ric Roman Waugh alles versucht, um seine Familie vor einem vernichtenden Kometeneinschlag zu retten. Mit GREENLAND: MIGRATION wird es voraussichtlich 2024 eine Fortsetzung auf der Kinoleinwand geben.

Nach der pandemiebedingten Schließung eröffnete Kultkomiker Otto Waalkes als titelgebender Magier CATWEAZLE im Sommer 2021 endlich wieder die deutschen Kinos. Die von TOBIS produzierte Adaption der britischen 70er-Jahre-Kultserie begeisterte mehr als 700.000 Kinobesucher:innen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zu den weiteren TOBIS-Highlights 2021 zählte das ergreifende Familiendrama

THE FATHER, die vielfach ausgezeichnete und mit zwei Oscars preisgekrönte Verfilmung des gleichnamigen Theaterstücks von Florian Zeller mit Anthony Hopkins, der für seine darstellerische Ganzleistung neben seinem zweiten Oscar auch mit dem Europäischen Filmpreis ausgezeichnet wurde. Die deutsche Fassung des Films wurde 2023 nachträglich mit dem Deutschen Synchronpreis honoriert.

Weitere Preise erhielt auch IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT aus dem Jahr 2022, eine auf wahren Begebenheiten basierende Coming-of-Age-Geschichte über die Modeszene der ehemaligen DDR, die u.a. mit dem Günther Rohrbach Filmpreis für das Ensemble (Marlene Burow, David Schütter, Sabin Tambrea), mit dem Preis des Oberbürgermeisters für Regina Tiedeken (Kostüm), dem Filmpreis der Stadt Hof für Aelrun Goette (Drehbuch und Regie), dem Deutschen Filmpreis für die Beste weibliche Nebenrolle (Jördis Triebel) und zwei Filmpreis-Nominierungen (Bestes Kostümbild, Bestes Maskenbild) sowie mit dem Deutschen Hörfilmpreis 2023 bedacht wurde.

Aktuell bringt TOBIS neben DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT auch die Verfilmung eines weiteren Bestsellers von Robert Seethaler in die Kinos: das Drama EIN GANZES LEBEN nach dem gleichnamigen Jahrhundert-Roman wurde u.a. mit Shooting Star Stefan Gorski, August Zirner, Robert Stadlober und Marianne Sägebrecht unter der Regie von Hans Steinbichler bildgewaltig für die große Leinwand adaptiert. Bei beiden Projekten fungiert TOBIS als Koproduzent. Für das kommende Kinojahr 2024 steht neben GREENLAND: MIGRATION und DIE HEINZELS – NEUE MÜTZEN, NEUE MISSIONEN bereits BETTER MAN auf der TOBIS-Startliste. GREATEST SHOWMAN-Regisseur Michael Graey inszeniert dieses Biopic mit und über Pop Idol Robbie Williams als mitreißendes musikalisches Kinoabenteuer.

TOBIS

(KOPRODUKTION & VERLEIH)

TOBIS ist einer der führenden Independent-Filmverleiher Deutschlands. Seit der Gründung im Jahr 1971 begeisterte TOBIS mit über 400 nationalen und internationalen Titeln und mehr als 250 Millionen Kinobesucher:innen im deutschsprachigen Raum. Darunter Klassiker wie die Filme von Bud Spencer & Terence Hill, Louis de Funès, Otto und Loretta, die Blockbuster DAS FÜNFTE ELEMENT, P.S. ICH LIEBE DICH oder das BAD MOMS-Franchise ebenso wie Oscar-nominierte und -prämierte Filme wie AMADEUS, DER PIANIST, BROKEBACK MOUNTAIN, 12 YEARS A SLAVE oder THE FATHER.

„DIE UNLANGWEILIGSTE SCHULE DER WELT“

REIHE VON SABRINA J. KIRSCHNER

Autorin Sabrina J. Kirschner schrieb im Jahr 2017 mit „Die unlangweiligste Schule der Welt“ den ersten Band der gleichnamigen Buchreihe, die bis heute zahlreiche große und kleine Fans begeistert. Bisher wurden über 450.000 Exemplare der Kinderbuchreihe verkauft. Auch im Ausland erfreuen sich die Abenteuer von Maxe

und dem Inspektor für Langeweilebekämpfung Rasputin Rumpus inzwischen großer Beliebtheit. Sie wurde bereits ins Rumänische, Ukrainische und Ungarische übersetzt. Die packende Kombination aus Geheimagenten- und Schulgeschichten werden von den humorvollen Illustrationen von Monika Parciak wunderbar ergänzt.

„Die unlangweiligste Schule der Welt“ von Sabrina J. Kirschner (Reihenstart 2017):

Band 1: Auf Klassenfahrt

Band 2: Das geheime Klassenzimmer

Band 3: Die entführte Lehrerin

Band 4: Zeugnis-Alarm!

Band 5: Duell der Schulen

Band 6: Geisterstunde

Band 7: Der Schüleraustausch

Band 8: Das Klassentreffen

Band 9: Ein Ausflug erster Klasse

(erscheint am 28.09.23)



DAS BUCH ZUM FILM



Sabrina J. Kirschner, Marlene Jablonski

Illustriert von Monika Parciak

Ab 8 Jahren

Hardcover, 208 Seiten

ISBN 978-3-551-65414-4

EUR (D) 12,00

ET: 28.09.2023

Über 777 Schulregeln und acht Mal täglich Mathe. In Maxes Schule herrscht absoluter Schnarch-Alarm – bis Inspektor Rumpus von der Behörde für Langeweilebekämpfung kommt! Der hat eine supergeheime Mission für Maxe und die beginnt mit der wahrscheinlich unlangweiligsten Klassenfahrt der Welt.

Nacherzählt hat die Geschichte des Films Marlene Jablonski. Darüber hinaus enthält das Buch zum Film neue Illustrationen, tolle Filmfotos und ein Interview mit Buchautorin Sabrina J. Kirschner.



„LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER SCHNITTLICH SCHULE.
WIEDER GEHT EIN SCHÖNER SCHULTAG AN DIESER BESONDEREN
SCHULE ZU ENDE UND ICH BIN MIR SICHER, WENN ICH IN EURE
GESICHTER BlicKE, DASS IHR AM LIEBSTEN NACHSITZEN WÜRDET.“

DIREKTOR SCHNITTLICH

„MERKE DIR EINES:
MANCHMAL MUSS MAN
AUS DER REIHE TANZEN.
SO LERNT MAN LEBEN.“

RUMPUS

„ICH HABE
DOCH GESAGT,
DASS MAXE
NUR WIEDER
ÄRGER
MACHT.“

KARL

„WARUM HÖRT
MIR EIGENTLICH
NIE MAL
JEMAND ZU?!“

SUSE

„ALLES IST ERLAUBT, NUR
LANGeweILE WIRD NICHT
GEBRAUCHT!“

MAXE

„ABSOLUTE RUHE!
ES REICHT JETZT!
KLOPUTZDIENST FÜR ALLE!“

FRAU PENNE

„COOKIES, HAT JEMAND
WAS VON COOKIES GESAGT?
GIBT'S SCHON FRÜHSTÜCK?“

PASCAL

„JIMMER GIBT ES BEI EUCH
ÄRGER. DAS WIRD KEIN
CUTES ENDE NEHMEN
MIT EUCH.“

HAUSMEISTER TRAUFE

„ES GIBT NUR
EINEN WEG UND
DER GEHT DA REIN.“

FRIEDA



AB 26.10. 2023
IM KINO